



Teilbetriebsversammlung der Pflegefachassistenz

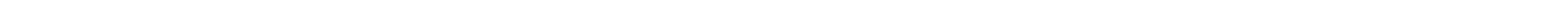
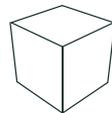


8. November

13:00 -15:00 Uhr

Mehrzwecksaal, Bau A, EG, Med Campus

Mag. Helmut Freudenthaler, Betriebsausschussvorsitzender



Gut integriert im Pflegealltag !

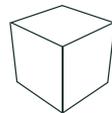




Programm

- 1. Begrüßung**
BAV Helmut Freudenthaler
- 2. Themensammlung des Betriebsrates**
- 3. Klärung offener Fragen**
- 4. Gründung einer Plattform für PFA**

PFLEGE
FACHASSISTENZ



GuKG – Novelle 2016



Wer darf was?

Pocketguide zu den Neuerungen in der Pflege



Mitwirkung in der medizinischen Diagnostik und Therapie

Verabreichung von Arzneimittel	PA ¹	PFA ¹	DGKP ²
Verabreichung von Arzneimitteln lokal, transdermal, gastrointestinal oder über Respirationstrakt (inkl. Dispensierung)	✓	✓	✓
Verabreichung von subkutanen Injektionen – Insulin & blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln	✓	✓	✓
Verabreichung Zytostatika und Kontrastmitteln			✓
Vorbereitung und Verabreichung zB. von subkutanen, intramuskulären und intravenösen Injektionen			✓
Ab- und Anschluss laufender Infusionen bei liegendem peripheren venösen Gefäßzugang		✓	✓
Verabreichung von Vollblut und/oder Blutbestandteilen			✓



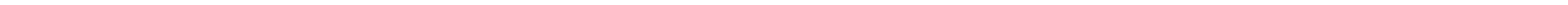
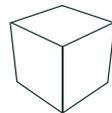


Thema:

Kompetenzbereiche der

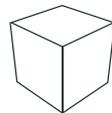


Pflegefachassistenz besonders in
Stations- und Spezialbereichen
(KRZ, GBH, NEO, ...) evaluieren.

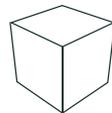




- ✓ Vorlage Folder der Arbeiterkammer „Wer darf was“
- ✓ Gründung einer Plattform der Berufsgruppe-Pflegefachassistenten
- ✓ Vernetzung mit PFA, Pflege bzw. Bereichsleitung, Standortleitung, Betriebsräte, Arbeiterkammer;
- ✓ Standortübergreifender Austausch von MC3, MC4 Neuromedcampus, Ausbildungsstätten der KUK und anderen Ausbildungsstandorten;
- ✓ Klarheit über Gesetzliche Lage und Kompetenzerweiterung
- ✓ Tätigkeitsnachweis und Tagesablauf der PFA

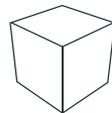


Offene Fragen?



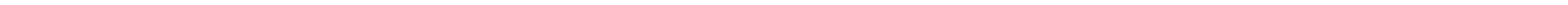
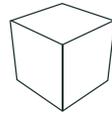


1. Wo werden PFA. speziell in MC3, MC4 eingesetzt?
2. Werden PFAs in Nachdienste eingeteilt?
3. Wie funktioniert die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen? (DGKP,PA,AH,...)
4. Dürfen PFA Visiten begleiten?
5. Übernahme der Aufnahmedienste möglich?
6. Welche Fortbildungsmöglichkeiten bzw. Aufschulungen sind für PFAs möglich?



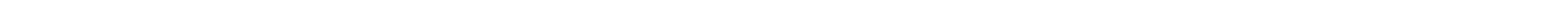
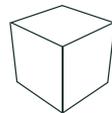
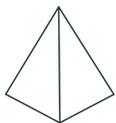


Aktuelle Themensammlung der PFAs





Kompetenzerweiterung



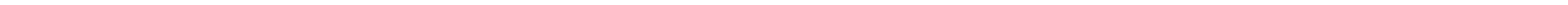
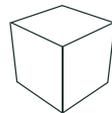


- Infusionsmanagement



- PraxisanleiterInnen – Ausbildung für PFA

- Aufschulung zur DGKP



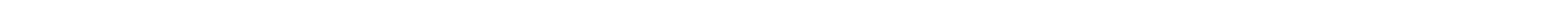


ZUKUNFT

sentwicklung



dreamstime.



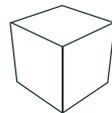
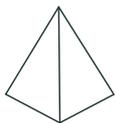


- Vernetzung der Pflegefachassistenz MC3,MC4 durch
 - Whatsapp
 - Signal
 - E-Mail



- Soll eine Standortübergreifende Arbeitsgruppe bzw. Plattform gebildet werden?

- Wie oft sollen Treffen vereinbart werden?



Informationsquellen für PFA

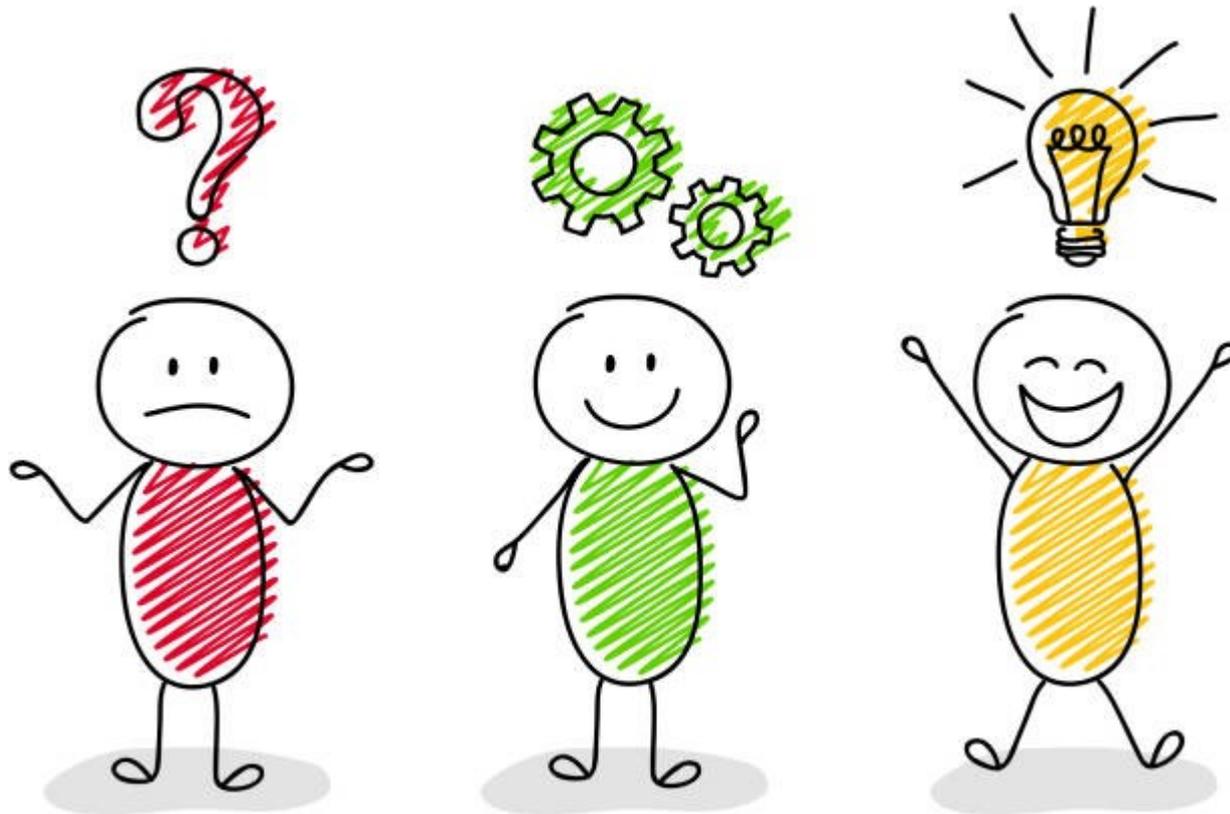


<https://www.gesundheitsrecht.at/pflegefachassistenz-kompetenzen-aufgaben-und-einsatzgebiete-in-der-praxis/>

<https://www.ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10011026&FassungVom=2017-06-04&Artikel=&Paragraf=83a&Anlage=&Uebergangsrecht=>

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40187403/II_301_2016_Anlage_5.pdf

Fragen?



Gesund. Ein Arbeitsleben lang!

Fünf Pläne für den Med Campus

Plan 1

Plan 2

Plan 3

Plan 4

Plan 5

**Gute
Arbeits-
bedingungen**

**Faire
Entlohnung**

**Gute
Sozial-
leistungen**

**Bester
Arbeitnehmer-
schutz**

**Solidarische
Gemeinschaft**



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Helmut Freudenthaler'.

Mag. Helmut Freudenthaler



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Gruber'.

Michael Gruber

Spitzen Gesundheitsdienstleistung

Das brauchen wir dafür!

Gute Arbeitsbedingungen

- Verpflichtende Personalberechnung für ALLE mit Betriebsrat
- Nahtloser Übergang Mutterschutz/ Karenzierung/ Pensionierung/ Kündigung
- Zeit für Patientenversorgung
- Minimalisierung Einspringdienste/ entspr. Abgeltung
- Flächendeckende Abdeckung hauswirtschaftl. Tätigkeiten
- 3 Wochen Sommerurlaub für alle
- 5-Tage Woche für Reinigung

Faire Entlohnung

- Gleiche Löhne/Gehälter/ Zulagen für gleiche Arbeit
- Gleiche Pausenregelung
- Elektronische Zeiterfassung für alle
- Bezahlung aller Mehrdienstleistungen /Überstunden
- Leasing-/Karenzverträge so schnell als möglich in Fixanstellungen umwandeln
- Ausgleich Mehraufwände Tätigkeitsverschiebungen Berufsgruppen

Gute Sozialleistungen

- 500 neue Autoparkplätze
- Ausbau Kinderbetreuung bzw. flexible Arbeitszeit/Kinderbetreuungszeit
- Berufsbegl. Aufschulungen (z.B. zur PFA)
- Ausbau Fahrradparkplätze/ Duschmöglichkeit
- E-Bike-Verleih auch ohne Smartphone
- Ausbau Öffentlicher Verkehr/Flexiblere Dienstzeiten und angepasste Fahrpläne

Bester Arbeitnehmerschutz

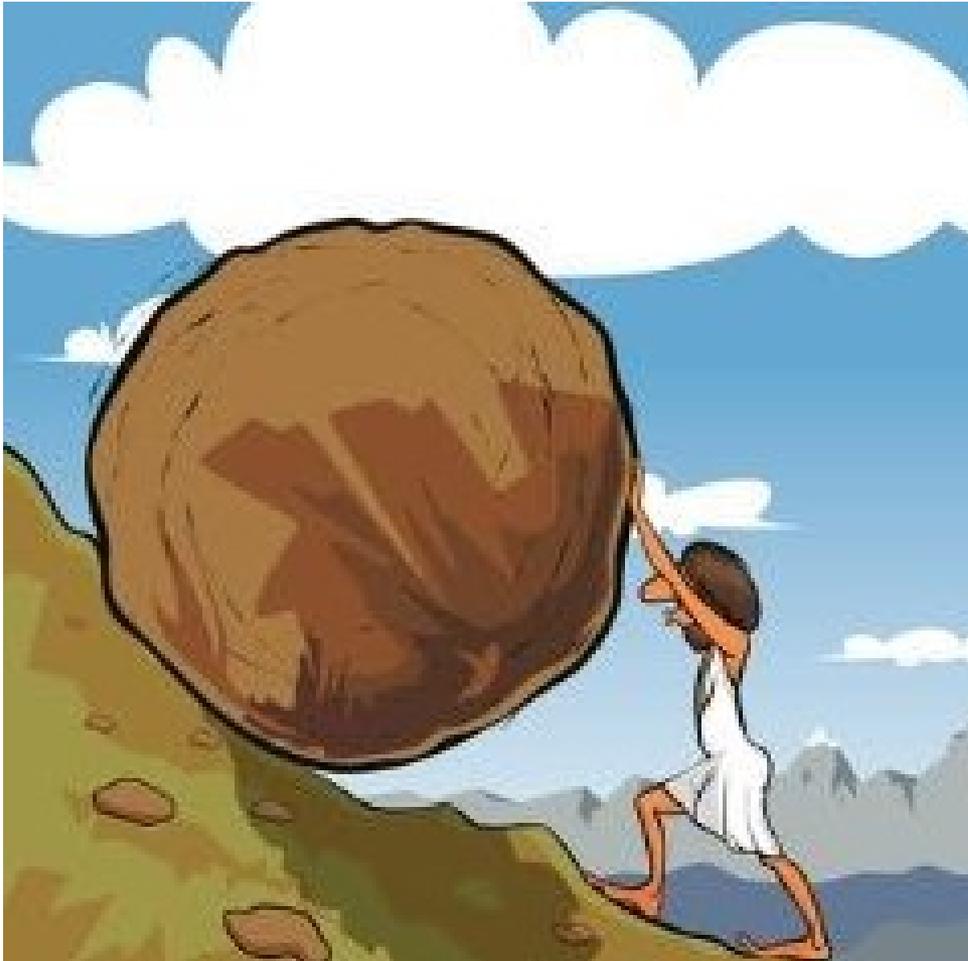
- Schutz vor Arbeitsüberlastung
- Mitsprache bei Planung Baumaßnahmen
- Gewaltschutzteam zum Schutz vor Gewalt durch PatientInnen / Angehörigen
- Ausreichend Arbeits- und Sozialräume
- Erhalt eigene Arbeitsmedizin
- Ausbau Arbeitspsychologie
- Rücksicht auf Beschäftigte bei Baumaßnahmen (insb. Lärm, Staub, usw.)

Solidarische Gemeinschaft

- Anerkennung und Wertschätzung durch Geschäftsführung und (für) Vorgesetzte
- Anpassung der Einstufung (FL/LD) an KH-Arbeitsplätze mit Gewerkschaft/AK
- Beste arbeitsrechtliche Vertretung
- Betriebsratsfondleistungen ausbauen (Wiedereinführung BR-Sozialfond,...)
- Gemeinsame Feste (Sommerfest, Weihnachtsfeier,...)

So wollen wir arbeiten! – gemeinsam schaffen wir das!

Betriebsrats und Gewerkschaftsarbeit ist Sisyphusarbeit



Heißt für uns: kaum wurde eine Verbesserung erreicht, tut sich schon wieder Handlungsbedarf auf.

Uns BetriebsrätInnen und GewerkschafterInnen ist das bewusst. Wir machen diese Arbeit sehr gerne.

So geht auch immer was weiter!

MEHR VON UNS.
BESSER FÜR ALLE.



ÖGB. Sei dabei!

MEHR VON UNS.

BESSER FÜR ALLE.

Facebook, Homepage, Wandzeitung



Homepage neu: www.betriebsrat-kuk-mc.at

AKTUELLES SERVICE DOWNLOADS WIR ÜBER UNS KONTAKT

Unsere Aufgaben



Der Betriebsrat ist als Organ der Arbeitnehmerschaft zur Wahrnehmung und Förderung der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb berufen. So steht es geschrieben.

Im Mittelpunkt unseres täglichen stehen Sie, die Kolleginnen und Kollegen der Kepler Unersitätsklinikum GmbH. Es gibt viel zu tun, das wissen wir aus den vielen Rückmeldungen, die wir per E-Mail, telefonisch, aber vor allem in persönlichen Gesprächen erhalten.

Wir sind verpflichtet. Weil wir uns Ihnen verpflichtet fühlen.



Betriebsratswahl Med Campus

Die letzten Wochen waren sehr turbulent! Es gab einige überraschenden Geschehnisse, was z.B. das Feuer am Med Campus, den unerwarteten Sturz von Dach des Bau A, aber auch vornehmlich was z.B. die sehr schwierigen Arbeitskonditionen der Hebkränen und auch vieler Pflegerinnen. Unsere Kräfte sind nach immer die Aussicht auf die ca. 1000 MedCampusmitarbeiter, wobei der weitaus größte Bestandteil der Versorgung unserer Uniklinik, schwer im Magen liegt und ich meine auch ich Arbeitskollegen gebietet die Wirtschaftlichkeit an Unternehmen zu beibringen.

Für mich persönlich wurde die Betriebsratswahl DIE Gelegenheit, sich Gedanken über die Darstellung unserer Verhältnisse in den nächsten Jahren zu machen. Die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung aus 2017 helfen mir gerade die Geschäftsleitung zu präsentieren. Dabei spreche ich mich mit meinen Team ab und erörtere die fünf Pläne für den Med Campus. Meiner Meinung nach kann es kein besseres Arbeitsprogramm geben, als in uns, welches direkt von den Kolleginnen kommt.

An der Gesundheitsentwicklung sind über 1000 am Med Campus beschäftigten Kolleginnen beteiligt. Dabei besteht, um seinen Beitrag bestmöglich abzugeben zu können, in seiner Rolle gute Arbeitsbedingungen ebenfalls darauf eine gute Führung, den besten Arbeitskollegen, wachsende auch gute Sozialleistungen und einen Zusammenhalt unter den Kolleginnen.

Mit dem Vertrauen, das uns mit dieser Wahl ausgesprochen wurde, werden wir ständig umgeben. Wir werden unser Bestes geben, um Arbeitskonditionen zu schaffen, die sich jeden verdient hat!

Sus Helmut Frenschel

Der erste Mai 2018

DANKE

Unser neuer Betriebsausschuss

- Mag. Helmut Frenschel
FSG
- Guido Draxner
FSG
- Bianka Novakovic
FSG
- Wolfgang Wenzl
FSG
- Sabine Schuster
FSG
- Lisa Funder
FSG



**FÜR UNS IST ES
5 NACH 12!**

**WIR BRAUCHEN EIN
FAIRES GESUNDHEITS-
UND PFLEGESYSTEM.**

**KOMM MIT RAUS UND ZEIGE GESICHT.
AM 8.11. UM 14:55 UHR**

**Zum Kreisverkehr des
Med Campus**

**BITTE INFORMIERE AUCH DEINE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN.
GEMEINSAM SIND WIR STARK FÜR EIN FAIRES GESUNDHEITS-
UND PFLEGESYSTEM IN GANZ ÖSTERREICH! DAFÜR WOLLEN
WIR UM 5 NACH 12 PROTESTIEREN. DENN ES IST DRINGEND ZEIT
ZU HANDELN!**

SEI DABEI!

